

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 29.05.2012
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinrich Bartels

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Mario Cochanski
Herr Arno Djaschi
Frau Gabriele Krüger
Frau Sabine Nagel
Herr Dr. Reinhard Ritter
Herr Marko Simon
Frau Monika Tschischka

Abwesend:

Mitglieder

Frau Marina Döhlert
Frau Martina Fischer
Frau Heike Gotzel

TOP

0. Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat

Herr Wucherpennig fragt an, ob der Bekanntmachungskasten von der Breiten Str. bzw. der Kasten von Ahrends in die Schulstraße versetzt werden kann
Herr Bartels gibt bekannt, dass der Standort der Bekanntmachungskästen in der Hauptsatzung verankert ist, überflüssig gewordene Kästen sollten zurückgebaut werden
Hinweis mit der Bitte um Überprüfung an die Vw, FB 2

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Bartels, eröffnete die OR-Sitzung, begrüßte alle anwesenden Gäste (Herrn Wucherpfennig, Herrn Hitzeroth), Frau Prudlo und Herrn Gent aus der Vw sowie die Herren Rauwald und Pfundner von der Presse. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
--------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 27.03.12, wurde in vorliegender Form - einstimmig - mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

Herr Bartels informiert über

- Bürgerversammlung am 22.05., verliest Anfragen, Hinweise, Bedenken der Anwohner
- Inkrafttreten des Ratsinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde Möser
- Erfreuliches, der durch die Vw eingelegten Widerspruch an die GEMA, hinsichtlich der Gebühren zum Maulbeerbaumfest 2011, wurde stattgegeben
- Angebote der Zeltbetreiber zum Maulbeerbaumfest 2012 liegen bei 2.000 – 3.000 €, Konsequenz der hohen Betreiberkosten gegenüber der zu geringen Beteiligung in den letzten Jahren trugen zur Entscheidung bei, das Fest aus finanziellen Gründen auszusetzen (Herr

Schmidt und Herr Bartels)

Wortmeldungen und Hinweise der Ratsmitglieder u. a. Herrn Djaschi, Herr Bock:

bedeutet das Aussterben einer Tradition, über Zuschüsse nachdenken, andere Varianten zur Ausgestaltung des Festes in Betracht ziehen, mehr Öffentlichkeitsarbeit, mit Organisatoren sprechen, Kompromisslösungen finden z. B. Pavillons der FFw zu nutzen etc.

Ergebnis: 3.000 € sind für das Fest 2012 eingeplant abzgl. GEMA für 2011

Herr Djaschi erklärte sich bereit zum Termin Festkomitee am 20.06.12, um 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum an die Organisatoren zu appellieren und ein Kompromiss zu finden

- Foto-Olympiade mit einer Gewinnchance von 300 € (Spaßwettbewerb der Volksstimme)
OT-Schermen am 02.06.12, um 15 Uhr, auf dem Dorfplatz

Unterstützung beim Grillen der kostenlosen Bratwürste wurde dem OBm zugesichert (Frau Nagel, Herr Simon, Herrn Bock)

TOP 5	Abschnittsbildungsbeschluss Chausseestraße Schermen Vorlage: BV/022/2012
--------------	---

Herr Gent zusammenfassend zur Beschlussvorlage

- Förderfähigkeit ist geprüft und anerkannt (65 % der Nettobaukosten, über Dorferneuerung) etc.

- Anliegerberatung Anfang April ergab eine mehrheitliche Ablehnung durch die beitragspflichtigen Anwohner

umfangreiche Diskussionen und Hinweise sowie die Betrachtung neuer Gesichtspunkte z. B. zur Verhältnismäßigkeit Kosten/Nutzung, Variantenlösung durch eine Verkehrsberuhigung, die Möglichkeit einer kostengünstigeren Ausbauvariante brach der OBm ab, mit dem Ergebnis die Beschlussvorlagen 22/2012 u. 23/2013 zurückzuverweisen um nach Vorlage neuer kostengünstigere Ausbauvarianten im OR erneut zu beraten

TOP 6	Kostenspaltungsbeschluss Chausseesstraße Schermen Vorlage: BV/023/2012
--------------	---

Beschlussvorlage wurde zurückverwiesen

TOP 7	Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des UV "Ehle/ Ihle" Vorlage: BV/025/2012
--------------	--

Frau Prudlo, Vw, erläuternd zur Beschlussvorlage

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0

TOP 8	Entwurf zum Umbau der Trauerhalle Schermen
--------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Bartels, erläuternd zu den 4 ausgearbeiteten Varianten zum Umbau der Trauerhalle, mit dem Hinweis, das an bereits geförderten Maßnahmen keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen, da sonst Leistungen zurückzuzahlen sind, somit sind die Varianten 3 und 4 auszuschließen

Diskussion der Ratsmitglieder

Ergebnis: Erscheinungsbild der Trauerhalle sollte erhalten bleiben, die Ratsmitglieder entschieden sich mehrheitlich für die **Umbauvariante 1** (7 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung)

Herr Gent, Vw: Leistung ist planungstechnisch in 2012 und baulich in 2013 umzusetzen

TOP 9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

Wortmeldungen zur **Nutzung gemeindeeigene Räumlichkeiten**

hier: Bürgergemeinschaft / Ortschronist, Umsetzung Büro der Bürgergemeinschaft in Breite Str. 19, um das Büro im Gemeindezentrum für Ortschronisten zur Verfügung stellen zu können

Frau Nagel:

- nach der Ortsbegehung Breite Str. 19, am 16.05.2012, um 20 Uhr, hatte sich das Problem hinsichtlich Nutzung der Räumlichkeiten offensichtlich gelöst, demzufolge war das Schreiben vom Ortsbürgermeister an den Bürgerverein über eine „Zwangsräumung“ mit Fristsetzung bis zum 25.06.12 unverständlich und unangemessen

- Frage, ist es ein Brief an die Bürgergemeinschaft od. an Frau Lüderitz?

- Frage, ist es in Ordnung, als Vertreter eines Ortes, einen Brief in dieser Art und Weise, an einen Verein der seit 15 Jahren aktiv das gesellschaftliche Leben im Ort mitgestaltet, zu verfassen?

Herr Dr. Ritter informiert, die aufwendige Aufgabe des Ortschronisten kurzfristig übernommen zu haben, allerdings unter bestimmten räumlichen Voraussetzungen. Unter dieser Prämisse die z. Z. vorherrscht und dem Vorwurf der Befangenheit Ortschronist auf der einen und Ortschaftsrat auf der anderen Seite, erklärt er, das Amt wieder abzugeben.

Diskussionen zur Sachlichkeit des Briefes entfachten

Herr Djaschi stellt zwei Anträge:

1. Antrag

Der OR missbilligt das Schreiben vom 24.05.12 an die Bürgergemeinschaft Schermen e. V. und erklärt es für gegenstandslos. Ich bitte gleichzeitig, wenn über meinen Antrag befunden wird, das der Vorsitz an den stellv. Ortsbürgermeister abgegeben wird, weil ich in dieser Frage den Ortsbürgermeister für befangen halte.

2. Antrag

Der OR ist bestrebt eine einvernehmliche Lösung in der Raumfrage herbeizuführen. Diese Angelegenheit ist daher auf die TO der nächsten Sitzung zu setzen. Alle Parteien erhalten Gelegenheit ihren Standpunkt zu vertreten und Lösungsvorschläge vorzubringen kontroverse Diskussion der Ratsmitglieder mit dem Ergebnis:

Schreiben vom Ortsbürgermeister wird als gegenstandslos erklärt, Raum über dem Jugendclub ist ungeeignet, lt. Frau Nagel ist eine Nutzung der ehem. Praxisräume vorstellbar, Herr Simon und Herr Bock nehmen Kontakt mit der Bürgergemeinschaft auf, um neu zu verhandeln, Anträge von Herrn Djaschi werden zurückgezogen

Schlusssatz Frau Nagel: Empfindet diesen Brief gegenüber den gesamten Mitgliedern des Vereines als eine Respektlosigkeit und eine Missbilligung ihrer Tätigkeit.

Herr Cochanski:

erinnert an seine Anfrage zur Einrichtung einer Bushaltestelle Kita

Herr Bartels stellt den Antrag um Klärung der Problematik zur nächsten Sitzung durch einen Vertreter der Vw.

Dr. Ritter

regt den Ausbau des Weges zum jetzigen Containerstandpunkt an

TOP 10	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Herr Bartels schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Schermen

Marlies Schubert

Protokollantin

Möser, den 31.07.2012